

## Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal Vom 2. Oktober 1990<sup>[1]</sup>

Vollzitat nach RedR: Staatsvertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 2. Oktober 1990 (GVBl. 1992 S. 316, BayRS 03-6-S)

Das Land Baden-Württemberg  
der Freistaat Bayern  
das Land Berlin  
die Freie Hansestadt Bremen  
die Freie und Hansestadt Hamburg  
das Land Hessen  
das Land Niedersachsen  
das Land Nordrhein-Westfalen  
das Land Rheinland-Pfalz  
das Saarland  
das Land Schleswig-Holstein,  
vertreten durch die Ministerpräsidenten,  
und die Französische Republik,  
vertreten durch Herrn Jack Lang, Minister für Kultur, Kommunikation, Große Baumaßnahmen und für die  
200-Jahr Feier der Französischen Revolution und Frau Catherine Tasca, Staatsministerin für  
Kommunikation beim Minister für Kultur,

das Vorhaben der französischen Fernsehgesellschaft La Sept sowie der von den deutschen öffentlich-  
rechtlichen Landesrundfunkanstalten der ARD und dem ZDF gegründeten Beteiligungsgesellschaft  
begrüßend, eine gemeinsame unabhängige Fernsehgesellschaft mit kultureller und europäischer  
Ausrichtung mit Sitz in Straßburg, nachstehend „Europäischer Fernsehkanal“ (EKK) benannt, zu  
errichten,

in dem Bestreben, das Verständnis und die Annäherung zwischen den Völkern in Europa zu festigen,

in dem Wunsch, den Bürgern Europas ein gemeinsames Fernsehprogramm anzubieten, welches der  
Darstellung des kulturellen Erbes und des künstlerischen Lebens in den Staaten, Regionen und der Völker  
Europas und der Welt dienen soll,

in der Absicht, die Ausstrahlung eines solchen europäischen Fernsehangebots gemäß den Grundsätzen  
des freien Flusses von Informationen und Ideen sowie der Unabhängigkeit von Rundfunkveranstaltern zu  
gewährleisten,

sind wie folgt übereingekommen:

---

<sup>[1]</sup> Der Vertrag wurde ratifiziert in:

**Baden-Württemberg:** G v. 19.11.1991 (GBl. S. 746);

**Bayern:** Bek. v. 25.7.1992 (GVBl. S. 316);

**Brandenburg:** G v. 13.3.1995 (GVBl. I S. 39);

**Bremen:** G v. 17.9.1991 (Brem.GBl. S. 273);

**Nordrhein-Westfalen:** Bek. v. 18.12.1991 (GV. NRW. S. 557);

**Rheinland-Pfalz:** G v. 18.12.1991 (GVBl. S. 561);

**Saarland:** G v. 17.4.1991 (Amtsbl. S. 698);

**Schleswig-Holstein:** G v. 12.10.1991 (GVObI. Schl.-H. S. 524).